

17 Jugendliche konfirmiert

Diepoldsau An Pfingsten fand in der Kirche Diepoldsau die Konfirmation statt. 17 Jugendliche wurden konfirmiert: Nico Brücker, Nina Enz, Domenica Fehr, Nina Frei, Remo Heule, Justin Kleine, Manuel Lichtenteiger, Enya Lieberherr, Nata-

scha Nett, Leonie Ritz, Julia Relli, Erin Serwart, Robin Ulrich, Desiree Vorbeck, Aischa Wallnöfer, Nils Zellweger und Lena Zellweger. Das Thema des Gottesdienstes hiess «Gemeinschaft». Geleitet wurde der Gottesdienst von Pfarrer Andreas

Brändle. Für eine würdige, moderne musikalische Begleitung war die Singgoband unter der Leitung von Karin Fend zuständig. Der Musikverein Diepoldsau empfing die Frischkonfirmierten mit einem Ständchen vor der Kirche. (pd)



Die Diepoldsauer Konfirmandinnen und Konfirmanden mit Pfarrer Andreas Brändle (hinten, mit Brille). Bild: pd



Aline Thurnheer und Pfarrerin Eva Nörpel-Hopisch.

Bild: pd

«Dann habt ihr Freude»

St. Margrethen Am Pfingstsonntag wurde Aline Thurnheer in einem stimmungsvollen Abendmahlsgottesdienst von Pfarrerin Eva Nörpel-Hopisch konfirmiert. Gemeinsam hatten sie den Gottesdienst im Konflager zum Kon-

firmationsspruch «Dann wird euer Herz voll Freude sein und diese Freude kann euch niemand nehmen» gestaltet. Als mündiges Gemeindeglied wurde sie vom Kirchgemeindepäsident Paul Ger-

ansprache willkommen geheissen. Der Gottesdienst wurde musikalisch bereichert durch Lukas Nussbaumer, Saxofon, und Julia Rüf, Orgel. Aline Thurnheer spielte zwei Stücke von Yiruma und Ludovico Einaudi am Klavier. (ENH)



Gratulation und Übergabe der Medaille an Fabian Bürgin durch Martin Eggimann, Ausbildungs-Obmann der Fahrzeugschlosser. Bild: pd

Erwachsenenkoncert mit neuen Gesichtern

St. Margrethen Eine neue Generation Erwachsene präsentierte sich beim mittlerweile siebten Erwachsenen Vorspiel der Musikschule Am Alten Rhein im Oberstufenzentrum Johannes Brassel in St. Margrethen. Allen voran Lea und Nora Wüst, die beide jeweils Cello, Klavier und Klarinette beherrschend, verschiedene Kombinationen dieser Instrumente darboten. Ebenfalls zum ersten Mal beim Erwachsenen-

konzert waren Jannick Martin mit zwei gefühlvollen Rockballaden auf der E-Gitarre und Samuel Thurnheer, der virtuos ein modernes Klavierstück sowie ein «Star Wars»-Medley vortrug.

Bereits zu den Routiniers beim Erwachsenenvorspiel zählen Katrin Baumgartner und Manuela Egli. Erstere spielte auf dem Marimbafon eine Version des weltbekannten Evergreens «The Entertainer» von Scott Jop-

lin, begleitet von Silvia Indrist am Klavier. Manuela Egli interpretierte hochmusikalisch auf ihrer Geige die sehr anspruchsvolle Meditation aus der Oper «Thaïs» von Jules Massenet, begleitet von ihrer Lehrerin Janice Keller. Diese hatte auch den Abend organisiert und zeigte sich beim anschliessenden Apéro überzeugt, dass es sich lohne, auch noch später mit einem Instrument zu beginnen. (RTh)



Lea und Nora Wüst in der Besetzung Cello und Klavier.

Bild: pd

Ständerat Andrea Caroni zu Besuch

Reute Am öffentlichen Höck der Lesegesellschaft Schachen war Ständerat Andrea Caroni zu Besuch. Er beantwortete die zahlreichen Fragen der Anwesenden und nahm Anregungen entgegen. Ständerat Caroni, der seit zehn Jahren seinen Hauptarbeitsplatz in Bern hat, zuerst als persönlicher Berater von

Bundesrat Merz, ab 2011 als Nationalrat und seit 2015 als Ständerat, verfügt über eine breite Kenntnis des Parlamentsbetriebes. Als Einleitung erläuterte er die grundlegenden und doch beträchtlichen Unterschiede der Parlamentsarbeit im National- und Ständerat. Er verstand es auch, die beiden komplexen Vor-

lagen vom 10. Juni, «Vollgeld-Initiative» und «Geldspielgesetz», die vielen Anwesenden nicht sehr nahe liegen, verständlich vorzustellen. Eine längere Diskussion ergab sich auch zum Thema «Lobbyisten». Im Verlauf des Abends kamen viele weitere politische Geschäfte zur Sprache. (pd)



Die erste Iglu-Veranstaltung kam gut an.

Bild: mb

Erstes Iglu zu Boxen und Wein

Au Ein lauer Vorsommerabend bildete den perfekten Rahmen für zwei interessante Präsentationen an der ersten diesjährigen Iglu-Veranstaltung des Einwohnervereins.

Walter Walser vom Box-Club Rheintal brachte den zahlreichen erschienenen Besuchern anschaulich seinen Sport näher. Besonders erwähnenswert sind die Boxerinnen und Boxer, die die Übungen und Techniken vor-

führten. Dabei waren der Enthusiasmus und die Freude an diesem Sport zu spüren. Nicht umsonst hat Walter Walser dieses Jahr den Prix Benevol für Freiwilligenarbeit in der Gemeinde Au entgegennehmen dürfen.

Die anwesenden Auer Weinbauern gaben kompetent Auskunft, und es wurde rege die Gelegenheit genutzt, die feinen Tropfen zu degustieren. Sogar aus dem nahen Ausland waren

Liebhaber der Auer Weine ange-reist.

Unter anderem wurden 120 Bratwürste vom bewährten Verpflegungsteam unter Heinz Leutenegger herausgegeben. Boxsport und Kulinarik sind nur vermeintlich ein Gegensatz. Liegen die Anfänge des heutigen Boxsports doch in England, wo Ende des 19. Jahrhunderts das Dinnerboxen diesen Kampfsport populär machte. (zo)

Für eine gute Sache.

Stiftung Sämtisblick PC 90-780384-9
www.stiftungsaeantisblick.ch

StiftungSämtisblick

Lebensraum für Menschen mit Behinderung